

Löwen gegen „Wundertüte“ Regensburg



Nach 195 Tagen ohne Ligabetrieb nimmt der TSV 1880 Wasserburg den Spielbetrieb in seiner ersten Bayernligasaison wieder auf. Die Mannschaft von Niki Wiedmann und Michael Kokocinski gastiert bei der Zweitligareserve des Jahn Regensburg im Sportpark am Kaulbachweg.

Auf welchen Gegner die Innstädter dort treffen ist schwer auszurechnen. Da Reservemannschaften generell eine hohe Fluktuation im Kader aufweisen und selbst von Woche zu Woche unklar ist, ob einige Profis oder A-Jugendliche eingesetzt werden, konnte das Wasserburger Trainerteam ihre Mannschaft auch mangels Videomaterials nicht auf die einzelnen Gegenspieler vorbereiten. Die Regensburger Spielausrichtung wurde allerdings aus Vor-Corona-Spielen analysiert und auch aus dem Hinspiel ist bekannt, dass die junge Mannschaft aus der Jahn-Schmiede hoch presst und einen gepflegten Fußball spielen möchte. Mit Thomas Stowasser (12 Tore) und Ilhami-Ediz Medineli (acht Tore) verfügt die Mannschaft von Yavuz Ak über zwei gefährliche Angreifer.

Somit treffen die Löwen auf eine Wundertüte, allerdings wird es für den Serienaufsteiger selbst spannend sein zu sehen, wo er steht. Nach langer Pause und einigen Veränderungen im Kader sehnen sich die Löwen nach dem Wettkampf, was auch an der

zunehmenden Intensität im Training zu spüren war. Die Testspiele im Sommer geben nur schwerlich Aufschluss über den wahren Leistungsstand. Allein die beiden letzten Testspiele gegen den SV Wacker Burghausen konnten unterschiedlicher nicht sein. Während die Innstädter in der heimischen Altstadt mit 1:5 komplett chancenlos waren, überzeugten sie in Burghausen vollends und hätten statt einem 1:1 auch durchaus gewinnen können. Wie bei allen Mannschaften wird erst der Re-Start Licht ins Dunkel bringen.

Da Dominik Haas seine Karriere im Sommer beendete, übernahm dessen Bruder Matthias das Kapitänsamt. Mit Maxi Hain und Markus Grübl (TSV Buchbach) sowie Michael Denz (ehemals FC Ingolstadt, Pipinsried, TSV 1860 Rosenheim) konnten im Sommer erfahrene Spieler verpflichtet werden, die der Mannschaft Halt geben sollen. Auch Michael Neumeier verfügt bereits über Erfahrung in der Regionalliga, hatte zuletzt aber mit leichteren Blessuren zu kämpfen, sodass zunächst eher ein Kurzeinsatz infrage kommt.

Da es bereits zahlreiche Anfragen von Wasserburger Fans gab, ob sie denn auch auswärts mitfahren könnten, hat sich Teammanager Patrick Zeislmeier mit dem Jahn auseinandergesetzt. Auf der Homepage der Löwen (www.fussball-wasserburg.de) sowie den Sozialen Kanälen wurde daher das Kontaktdatenblatt für Jahn-Heimspiele hochgeladen, das ausgefüllt an der Stadionkasse abgegeben werden muss. Sollte ein Download nicht möglich sein, sind die Formulare auch an der Stadionkasse erhältlich. Da im Schnitt nur 130 Zuschauer Spielen der Regensburger Reserve beiwohnen, sollte selbst bei Zuschauerbeschränkung ein Einlass für alle Auswärtsfans realistisch sein.

JAH